

Pool

Jugend-Regionalliga



Sportwart

Sebastian Bock
dbj-pool@billard-union.de

DBJ



Deutsche
Billard
Jugend

AUSSCHREIBUNG

Jugend-Regionalligen Pool



INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINES	1
2	FORMATE	1
	2.1 Ligen und Austragungsmodi.....	1
	2.2 Startberechtigungen / Auf- und Abstiegsregelungen	1
	2.3 Wertung und Klassement	1
	2.4 Spielmodus, Ausspielziele.....	2
	2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe	2
	2.6 Proteste	3
	2.7 Mannschaftsstärke	3
3	TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN	3
4	SPIELREGELN	4
5	TERMINE	4
	5.1 Spieltermine.....	4
	5.2 Spielverlegungen.....	5
6	VERANSTALTUNGSORTE	5
7	MATERIALIEN	6
8	TEILNEHMERZAHLEN	6
9	SCHIEDSRICHTER / SPIELLEITER	6
10	SPORTLERKLEIDUNG	6
11	GEBÜHREN / AUSZEICHNUNGEN	7
12	GENEHMIGUNGSVERMERK	7
13	HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ	7
14	STREAMING	7
15	SCHLUSSBESTIMMUNGEN	7
	ANLAGE 1 – VERWEIS AUF ANLAGE 1 DER RECHTS- UND STRAFORDNUNG (RSTO)	9
	ANLAGE 2 – BEDINGUNGEN FÜR STREAMING	10
	ANLAGE 3 – PFLEGE DER DATEN DER SPIELLOKALE	11

1 ALLGEMEINES

- (1) Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird auf die Verwendung von unterschiedlichen Kennzeichnungen für weibliche, männliche oder diverse Personen verzichtet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des jeweiligen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.
- (2) Den Sportbetrieb betreffende Termine werden durch gesonderte Mitteilungen bekanntgegeben.
- (3) Im DBU-Sportbetrieb ist ein Sportler / eine Mannschaft startberechtigt, wenn
 - er / sie ordnungsgemäß gemeldet
 - zur vorgegebenen Startzeit
 - korrekt gekleidet und
 - im Mannschaftswettbewerb vollzählig zum Spiel antritt.
- (4) Verstöße gegen diese Ausschreibung werden gemäß den Regelungen der Rechts- und Strafordnung geahndet.

2 FORMATE

2.1 Ligen und Austragungsmodi

- (1) Diese Ausschreibung gilt für den Mannschaftssportbetrieb der Deutschen Billard-Union e.V. (DBU) für folgende Ligen und Staffeln:
 - Regionalliga Pool, regional gegliedert in bis zu 5 Staffeln (West / Ost / Süd / Nord / Mitte)
- (2) Bei der Einteilung der Mannschaften in die unterschiedlichen Staffeln wird, soweit die Planung es ermöglicht, auf weite Fahrtstrecken verzichtet.
- (3) Gespielt wird in allen Ligen und Staffeln im Modus „Jeder gegen Jeden“, jeweils mit einer Hin- und einer Rückrunde.

2.2 Startberechtigungen / Auf- und Abstiegsregelungen

- (1) Startberechtigt sind alle gemeldeten Mannschaften.
- (2) Jeder Verein darf beliebig viele Mannschaften melden.
- (3) In den Ligen auf Bundesebene darf nur je 1 Mannschaft eines Vereins je Liga vertreten sein. Diese Bestimmung ist sinngemäß auf eine eventuelle Aufstiegsrelegation anzuwenden.
- (4) Mannschaften können mit Sportlern aus unterschiedlichen Vereinen gebildet werden, müssen aber von dem Verein gemeldet werden, der die Mannschaft meldet.
- (5) Startberechtigt sind ausschließlich Sportler, die im Jahr der Deutschen Jugendmeisterschaft maximal ihren 18. Geburtstag (U19) haben.
- (6) Teilnahmeberechtigt am Playoff sind die Meister der fünf Regionalligen.

2.3 Wertung und Klassement

- (1) Die Wertung der einzelnen Mannschaftsbegegnungen erfolgt
 1. nach Punkten (PKT)

▪ gewonnen (mehr Partiepunkte als der Gegner)	3:0
▪ unentschieden (gleichviele Partiepunkte wie der Gegner)	1:1
▪ verloren (weniger Partiepunkte als der Gegner)	0:3
▪ Zusatzpunkt (nur bei unentschieden) Shootout	1:0 / 0:1
 2. nach Partiepunkten (PPKT)
 - jede gewonnene einzelne Begegnung wird mit 1 Partiepunkt gewertet
 - mögliche Partiepunktverteilungen: 6:0; 5:1; 4:2; 3:3; 2:4; 1:5; 0:6

- (2) Das Klassement der Mannschaften erfolgt
1. nach Punkten
 2. nach Partiepunkten (absolut)
 3. nach der Differenz der Partiepunkte (gewonnene PPKT minus verlorene PPKT)
 4. nach dem Quotienten der Satzpunkte (gewonnene SPKT geteilt durch verlorene SPKT)

2.4 Spielmodus, Ausspielziele

- (1) Mannschaftsbegegnungen werden in 3 Durchgängen ausgetragen.
- a) im 1. Durchgang wird eine Partie Einzel in der Disziplin 8-Ball und ein Doppel in der Disziplin 9-Ball gespielt.
 - b) im 2. Durchgang wird eine Partie Einzel in der Disziplin 9-Ball und ein Doppel in der Disziplin 9-Ball gespielt.
 - c) im 3. Durchgang wird eine Partie Einzel in der Disziplin 10-Ball und ein Doppel in der Disziplin 9-Ball gespielt.
 - d) Das Spielsystem gestaltet sich dann pro Mannschaft wie folgt:
 1. Einzel 8-Ball (S1)
 2. Doppel 9-Ball (S2S3)
 3. Einzel 9-Ball (S2)
 4. Doppel 9-Ball (S1S3)
 5. Einzel 10-Ball (S3)
 6. Doppel 9-Ball (S1S2)
 - e) Das System, um Sportler im Laufe der Begegnung zu tauschen ergibt sich wie folgt:
 1. Ein Sportler der einmal auf einem Satzplatz (Sx) eingesetzt worden ist, darf nicht auf einem anderen Satzplatz eingesetzt werden.
 2. Ein eingewechselter Ersatzspieler übernimmt den Satzplatz in den weiteren Partien.
 3. Zurückwechseln eines Sportlers ist nur auf den ursprünglichen Satzplatz möglich.
 - f) In der letzten Begegnung 3 vs. 3 können nur eingesetzte Spieler zum Einsatz kommen.
- (2) In einer Mannschaftsbegegnung können maximal 5 Spieler zum Einsatz kommen.
- (3) Die Ausspielziele pro Partie in der Jugend-Regionalliga sind:
- a) im 8-Ball 1 Gewinnsatz à 2 Gewinnspiele
 - b) im 9-Ball 1 Gewinnsatz à 3 Gewinnspiele
 - c) im 9-Ball Doppel 1 Gewinnsatz à 3 Gewinnspiele
 - d) im 10-Ball 1 Gewinnsatz à 2 Gewinnspiele
 - e) im 9-Ball 3 vs. 3 1 Gewinnsatz à 3 Gewinnspiele
- (4) Generell gilt Wechselbreak. Der Sportler, der ein Ausstoßen gewinnt, hat die Anstoßwahl im 1. Satz.
- (5) Time-Out
- maximal ein Time-Out je Sportler
 - nur wer das Break hat, kann Time-Out anfordern

2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe

- (1) Es sind die für die aktuelle Saison im [Online-Portal der DBU](#) veröffentlichten Spielberichtsbögen zu verwenden. Etwaige Verstöße werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽²⁾ in Anlage 1) geahndet.

- (2) Direkt nach der Aufstellung der Mannschaften soll diese im [Online-Portal der DBU](#) eingegeben werden. Die Aktualisierung der Zwischen- bzw. Einzelergebnisse soll spätestens alle 30 Minuten erfolgen. Die erforderlichen Zugangsdaten (sofern noch nicht vorhanden) werden über die Landesverbände vergeben.
- (3) Die Heimmannschaften sind für die Ergebnismeldung im [Online-Portal der DBU](#) verantwortlich. Die Ergebnismeldung hat dem Spielberichtsbogen zu entsprechen und muss fehlerfrei sein. **Etwaiige Verstöße werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽⁵⁾ in Anlage 1) geahndet.**
- (4) Die Erfassung des Endergebnisses im [Online-Portal der DBU](#) hat bis 8 Stunden nach dem angesetzten Spielbeginn zu erfolgen. **Etwaiige Verstöße werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽⁶⁾ in Anlage 1) geahndet.**
- (5) Alle Spielberichtsbögen müssen durch die Heimmannschaften vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis zum Saisonende aufbewahrt werden. **Etwaiige Verstöße werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽³⁾ in Anlage 1) geahndet.**
- (6) Spielberichtsbögen stellen Dokumente zum Nachweis des Ablaufes einer Begegnung dar. Sie sind dem zuständigen DBJ-Sportwart nach entsprechender Aufforderung unverzüglich per Post zu übersenden. **Eine unterlassene Zusendung wird nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽⁴⁾ in Anlage 1) geahndet.**

2.6 Proteste

Proteste gelten nur dann als regelgerecht eingelegt, wenn

- a) bereits bei der Erfassung im [Online-Portal der DBU](#) das Feld Protest mit „ja“ angekreuzt wurde
- b) der Spielberichtsbogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist und das Feld Protest mit „ja“ angekreuzt wurde und
- c) sie dem zuständigen DBJ-Sportwart spätestens 3 Tage nach Beendigung des Spieltages zumindest in Textform (E-Mail, Fax) vorliegen.

2.7 Mannschaftsstärke

- (1) Die Anzahl der gemeldeten Sportler pro Mannschaft ist nicht limitiert.
- (2) Das Antreten mit weniger als 3 startberechtigten Sportlern zu einer Mannschaftsbegegnung wird als Nichtantreten der Mannschaft gewertet und wird nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽¹⁾ in Anlage 1) geahndet.

3 TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN

- (1) **Voraussetzung für die Erteilung einer Spielberechtigung für einen Sportler ist, dass**
 - a) er der DBU zugehörig ist und
 - b) er folgende [Erklärungen / Vereinbarungen](#) abgegeben hat
 - i. „Einwilligungserklärung zur Datenvereinbarung und Verpflichtungserklärung“,
 - ii. „Athletenvereinbarung Anti-Doping“ und
 - iii. „Schiedsvereinbarung“.
 - c) **nachfolgende Stammdaten im Portal der DBU vollständig gepflegt sind:**
 - i. Name
 - ii. Vorname
 - iii. Geburtsdatum
 - iv. Nationalität
- (2) Für den Einsatz von Sportlern am Spieltag sind die Regelungen der [Tz. 5.1 STO](#) (Gastspielgenehmigungen, Einsatz von Ausländern) zu beachten.

- (3) Ist ein ausländischer Sportler nicht Mitglied eines anderen Nationalverbandes, ist dies dem zuständigen DBJ-Sportwart durch Übersendung des durch den Sportler auszufüllenden und zu unterschreibenden [Formulars](#) mit der Meldung zu bestätigen.
- (4) Für die Meldung von Mannschaften sowie die namentliche Meldung der Sportler dieser Mannschaften gelten folgenden Rahmenbedingungen:
- Mit der Abgabe einer Meldung erkennen Landesverbände, Vereine bzw. die Einzelsportler die Satzung und die Ordnungen der DBU an.
 - Die Landesverbände melden die Mannschaften zum bekanntgegebenen Termin ([Bereitschaftserklärung/Mannschaftsmeldung](#)). Der Verein bestätigt auf dieser Meldung den ordnungsgemäßen Spielort sowie die Einhaltung der vorgeschriebenen Materialien für den Sportbetrieb auf Bundesebene.
 - Die Landesverbände melden die [Anschriften der Spielstätten sowie die Kontaktdaten der Mannschaftsführer](#) zum bekanntgegebenen Termin mittels Formulars.
 - Die Vereine sind für die Aktualität der im [Online-Portal der DBU](#) hinterlegten Daten selbst verantwortlich. Zum bekanntgegebenen Termin muss die Adresse des Spiellokals (Anleitung siehe Anlage 3) auf dem aktuellen Stand sein.
 - Die namentliche Meldung der Sportler erfolgt über die Landesverbände durch
 - Eintragung der Sportler im [Online-Portal der DBU](#)
 - Ausdruck der namentlichen Meldung aus dem [Online-Portal der DBU](#) (ggf. 2 Seiten oder Screenshot). Auf dem Ausdruck / Screenshot erfolgt die manuelle
 - Kennzeichnung der Jugendspieler aus anderen Vereinen („J“)
 - Die Meldung mit den gekennzeichneten Jugendspielern aus anderen Vereinen ist dem zuständigen DBJ-Sportwart per E-Mail einzureichen.
 - Die Landesverbände haften für die ordnungsgemäße Meldung und sind, wenn bei Zweifel an der Spielberechtigung einer Mannschaft oder eines Sportlers bestehen, verpflichtet, den zuständigen DBJ-Sportwart zu informieren.
- (5) Die Abgabe einer fehlerhaften Meldung bzw. das Fehlen von Meldedaten wird nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽⁷⁾ in Anlage 1) geahndet.

4 SPIELREGELN

- (1) Gespielt wird nach den gültigen DBU-[Regelwerken](#), insbesondere den
- Spielregeln Pool
 - Spielregularien Pool
- (2) In der Disziplin 9-Ball wird die 1 auf dem Fußpunkt aufgebaut und die „Kitchen-Rule“ findet keine Anwendung.

5 TERMINE

5.1 Spieltermine

- (1) Die Termine werden mit dem DBU-[Rahmenterminplan](#) veröffentlicht.
- (2) Der regionale Leiter einer Staffel, kann bei Bedarf die Anzahl der bespielten Spieltage auf seine regionalen Bedürfnisse anpassen und ggf. weniger Spieltage verwenden.
- (3) Bei voller Staffelstärke von 9 Mannschaften, treffen an einem Spieltag immer 3 Mannschaften aufeinander.
- (4) Die Mannschaftsbegegnungen finden Sonntag um 11:00 Uhr statt.

- (5) Die Spielstätte ist spätestens 45 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn allen Teilnehmern zugänglich zu machen, ansonsten wird dies für die Heimmannschaft als Nichtantreten gewertet und wird nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽¹⁾ in Anlage 1) geahndet.
- (6) Die Einspielzeit beginnt 30 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn.
- (7) Die Mannschaft muss zum angesetzten Spielbeginn vollständig sein, andernfalls gilt dies als Nichtantreten und wird nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽¹⁾ in Anlage 1) geahndet.
- (8) Die Mannschaft, die in der ersten Runde des Spieltages keine Begegnung hat, kann nach Absprache mit dem gastgebenden Verein später anreisen. Sie muss zum regulären Beginn ihres ersten Spieles aber vor Ort sein. Andernfalls gilt dies als Nichtantreten und wird nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽¹⁾ in Anlage 1) geahndet.

5.2 Spielverlegungen

- (1) Die Veränderung des Spielortes und des Spieldatums gilt als Spielverlegung.
- (2) Eine Spielverlegung ist nur zulässig, wenn das Punktspiel aufgrund
 - a) von nicht bespielbarem Material,
 - b) von nicht bespielbaren Räumlichkeiten,
 - c) von Verhinderung eines Stammspielers wegen eines Wettbewerbes, für welchen er seitens der DBU nominiert wurde oder
 - d) eines Beschlusses des regionalen Leiters
 - e) eines Beschlusses des DBJ-Vorstandesnicht stattfinden kann. Nicht zulässige Spielverlegungen werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽⁸⁾ in Anlage 1) geahndet.
- (3) Zwischen den Mannschaften kann eine Änderung der Startzeit um bis zu einer Stunde vereinbart werden, wobei eine Benachrichtigung des zuständigen DBJ-Sportwartes sowie die Änderung im [Online-Portal der DBU](#) nicht erforderlich sind. Eine Veränderung der Startzeit über eine Stunde hinaus wird als Spielverlegung gewertet und bei nicht ordnungsgemäßer Anzeige nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽⁹⁾ in Anlage 1) geahndet.
- (4) Die Verlegung eines Spieltages gemäß Tz. 5.2 Abs. (2) a) bis c) muss beim zuständigen DBJ-Sportwart spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Spieltermin mittels entsprechenden [Formulars für Spielverlegungen](#) beantragt werden. Dem Antrag auf Spielverlegung kann nur stattgegeben werden, wenn beide Mannschaften zugestimmt haben.
- (5) Für genehmigte Spielverlegungen ist jeweils der nächstmögliche Reservetermin laut DBU-[Rahmenterminplan](#) zu nutzen. Davon abweichende Entscheidungen trifft der Sportrat.
- (6) Mannschaftsbegegnungen des letzten Spielwochenendes dürfen nicht verlegt werden.

6 VERANSTALTUNGSORTE

- (1) Die Mannschaftsbegegnungen werden entsprechend der Ansetzung am Spielort der jeweiligen Heimmannschaft ausgetragen.
- (2) Die Spielorte sind dem [Online-Portal der DBU](#) zu entnehmen.

7 MATERIALIEN

- (1) Für Mannschaftsbegegnungen sind – soweit nachfolgend nicht abweichend geregelt – folgende Materialien zu verwenden:
 - a) Poolbillard-Tische der Größe 9 Fuß
 - b) Billardtuch der Firma „Iwan Simonis“ (nur für die 1. und 2. Bundesliga verpflichtend)
 - c) Billardkugeln „Aramith“ der Firma „Saluc“ (nur für die 1. und 2. Bundesliga verpflichtend)

Zu widerhandlungen werden als Durchführung einer Begegnung als auf nicht genehmigtem Material gewertet und werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽¹⁰⁾ in Anlage 1) geahndet.
- (2) Die Regelungen der [DBU-Materialnormen](#) sind zu beachten.
- (3) Mannschaftsbegegnungen werden auf 2 Billardtischen ausgetragen.

8 TEILNEHMERZAHLEN

⇒ siehe Tz. 2.2 Startberechtigungen / Auf- und Abstiegsregelungen dieser Ausschreibung.

9 SCHIEDSRICHTER / SPIELLEITER

- (1) Für alle Mannschaftsbegegnungen hat die Heimmannschaft wie folgt Schiedsrichter zu stellen:
 - a) Jugend-Regionalliga keine Schiedsrichter
- (2) Die Heimmannschaft hat zum Spieltag einen Spielleiter zu stellen, welcher insbesondere für
 - a) den reibungslosen Ablauf des Spieltages entsprechend der Satzung und den Ordnungen,
 - b) die Kontrolle der Spielberechtigungen und der Sportlerkleidung der anwesenden Sportler,
 - c) das Führen des Spielberichtes sowie
 - d) die Ergebniseingabe entsprechend Tz. 2.5 Abs. (2), (3) und (4) dieser Ausschreibung.
 - e) die Einhaltung des Timeout (je 1 Timeout á 5 Minuten pro Sportler und einzelner Begegnung) zuständig ist. Zu widerhandlungen werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung geahndet (siehe Verweis ⁽⁹⁾ in Anlage 1).
- (3) Verweigert ein bereits bestimmter Schiedsrichter / Spielleiter seine Tätigkeit, wird dies nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung geahndet (siehe Verweis ⁽¹⁰⁾ in Anlage 1).

10 SPORTLERKLEIDUNG

- (1) Für die Sportlerkleidung gelten die Bestimmungen nach [Tz. 7.3 STO](#).
- (2) Nicht zulässig sind:
 - a) Sandalen
 - b) kurze Hosen
 - c) Röcke
 - d) Tops, T-Shirts
 - e) sportbehindernder Schmuck
 - f) nicht blickdichte Kleidung
 - g) jegliche Kopfbedeckung, wobei religiöse Gründe eine Ausnahme darstellen

- (3) Sportler, die in nicht ordnungsgemäßer Sportlerkleidung antreten
- a) sind nicht spielberechtigt und
 - b) die Mannschaft ist mit diesem Sportler nicht antrittsberechtigt.

Die Verstöße werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung als Nichtantreten der Mannschaft (siehe Verweis ⁽¹⁾ in Anlage 1) geahndet.

- (4) Werbung muss den Werberichtlinien entsprechen. Zuwiderhandlungen werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽¹²⁾ in Anlage 1) geahndet.

11 GEBÜHREN / AUSZEICHNUNGEN

- (1) Für die Teilnahme an den Wettbewerben werden Startgelder nicht erhoben.
- (2) Die Sieger der einzelnen Ligen sind die Meister der Liga und werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.
- (3) Alle übrigen Teilnehmer erhalten für jeden eingesetzten Sportler Urkunden, die durch die DBU an die Vereine versendet werden.

12 GENEHMIGUNGSVERMERK

Von der DBU veranstaltete oder ausgerichtete Turniere sind gemäß [Tz. 3.3 Abs. \(1\) STO](#) auch ohne Vermerk genehmigt.

13 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ

§ 50 a des Einkommenssteuergesetzes findet keine Anwendung.

14 STREAMING

- (1) Die DBU ist Inhaber der Übertragungsrechte ihres Sportangebotes. Aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen ist das Streaming von Mannschaftsbegegnungen bzw. Einzelpartien der 1. und 2. Bundesligen nur unter Einhaltung besonderer Bedingungen zulässig (siehe Anlage 2).
- (2) Ein Verstoß gegen die Bedingungen wird gemäß den Regelungen der Rechts- und Strafordnung (siehe Verweis ⁽¹¹⁾ in Anlage 1) geahndet.
- (3) Für einen der DBU eventuell aus der Zuwiderhandlung entstehenden Schaden erfolgt die Inanspruchnahme des Verursachers (Schadenersatz).

15 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Entschädigungen für Reise-, Verpflegungs- und Aufenthaltskosten werden wie folgt durch die DBU übernommen:
 - a) dem ausrichtenden Verein wird seitens der DBU eine Verpflegungspauschale in Höhe von 120,00 Euro gezahlt.
 - b) den Gastvereinen wird seitens der DBU je gefahrenem Kilometer eine Reisekostenerstattung in Höhe von 0,20 Euro gezahlt.
 - c) Es kann nach jedem Spieltag direkt abgerechnet werden. Die Regionalleiter senden das Abrechnungsformular per E-Mail an die beteiligten Vereine.

- d) Reisekosten des Fahrers:
 - i. Der Fahrer sendet die Reisekostenabrechnung an die Geschäftsstelle der DBU (info@billard-union.de)
 - ii. Es müssen der Spieltag der Regionalliga und die gefahrenen Kilometer vermerkt werden (Hin- und Rückweg).
 - iii. Es kann maximal ein Fahrer pro Mannschaft abgerechnet werden.
 - e) Kosten für den Ausrichter
 - i. Der Verein sendet eine formlose Rechnung an die Geschäftsstelle der DBU (info@billard-union.de)
 - ii. Es müssen der Spieltag der Regionalliga und der Betrag (120,00 Euro) vermerkt werden.
- (2) Soweit die vorstehende Ausschreibung zu bestimmten Sachverhalten keine, fehlerhafte oder interpretationsbedürftige Aussagen enthält, sind diese im Sinne der Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Durchführung des Sportbetriebes zu ergänzen.
- (3) Das Jugendvorstand ist oder von ihm benannte Vertreter sind berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen oder zu ändern, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Sportbetriebes erforderlich ist.

ANLAGE 1
VERWEIS AUF ANLAGE 1 DER RECHTS- UND STRAFORDNUNG (RSTO)

End-note	Ziffer gemäß Ausschreibung	Tatbestand	Sanktion EUR	weitere Sanktion	Rechtsgrundlage
(1)	2.7 Abs. (2) 5.1 Abs. (5) 5.1 Abs. (7) 5.1 Abs. 8 10 Abs. (3)	Nichtantreten im Bundessportbetrieb je Begegnung			
		1. Vergehen	500 €	Verlust des Mannschaftsspiels mit höchstmöglichem Ergebnis	Abs. 1.1
		2. Vergehen	500 €	Verlust des Mannschaftsspiels mit höchstmöglichem Ergebnis	Abs. 1.2
		3. Vergehen	500 €	Disqualifikation und Streichung aller Ergebnisse	Abs. 1.3
(2)	2.5 Abs. (1)	Nichtbenutzung des von der DBU vorgegebenen Spielberichts bogens	25 €		Abs. 3.5
(3)	2.5 Abs. (5)	Fehlende Unterschrift auf dem Spielberichts bogen oder unvollständiger Spielberichts bogen	25 €		Abs. 3.3
(4)	2.5 Abs (6)	Nicht- oder verspätete Abgabe des Spielberichts bogens am Ende der Saison	50 €		Abs. 3.1
(5)	2.5 Abs. (3)	fehlerhafte Ergebniseingabe im Online-Portal der DBU (je fehlerhaftem Spieltag)	25 €		Abs. 3.4
(6)	2.5 Abs. (4)	Nichteingabe der Ergebnismeldung bzw. nicht fristgemäße Eingabe im Online-Portal der DBU	50 €		Abs. 3.2
(7)	3 Abs. (5)	Fehlerhafte oder fehlende erforderliche Angaben in Meldungen gemäß Ausschreibungen	50 €		Abs. 2.3
(8)	5.2 Abs. (2) 5.2 Abs. (3)	Spielverlegungen (je Verstoß je Mannschaft)	500 €	beide Mannschaften und alle Sportler erhalten NULL Punkte	Abs. 1.4
(9)	9 Abs. (2)	Nicht-Bereitstellung von Schiedsrichtern / Spielleitern in der Bundesliga / DMM	250 €	Strafe an Heimmannschaft je Tatbestand	Abs. 4.3
(10)	9 Abs. (3)	Verweigerung der Tätigkeit als Schiedsrichter / Spielleiter in der Bundesliga / DMM	250 €	Strafe an Heimmannschaft je Tatbestand	Abs. 4.1
(11)	14 Abs. (2)	Verstoß gegen die Vorgaben bzgl. bezüglich Streaming in Ausschreibungen	250 €		Abs. 6.2
(12)	10 Abs. (4)	Verstoß gegen DBU-Werberichtlinien	---	Disqualifikation nach fortgesetztem Verstoß gemäß Tz. 3 Abs. (7) der Werberichtlinien	Abs. 6.1

ANLAGE 2 BEDINGUNGEN FÜR STREAMING

Die DBU hat zusammen mit insgesamt 34 olympischen und nicht-olympischen Verbänden die Übertragungsrechte für einen bestimmten Teil ihrer Veranstaltungen vertraglich exklusiv an die Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF abgetreten und erhält dafür eine Vergütung.

Demnach dürfen folgende Veranstaltungen der DBU nur unter Einhaltung von Auflagen gestreamt werden:

- alle Deutsche Meisterschaften
- alle Begegnungen der 1. und 2. Bundesligen
- alle Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Für diese genannten Veranstaltungen gelten folgende Auflagen:

1. Die Präsentation des Live-Streams ist nur auf der **offiziellen Homepage** des jeweiligen Ausrichters als kostenfreies Angebot gestattet.
2. Die Nutzung von Dienstleistungen externer Dritter (**Facebook, YouTube, Twitch** etc.) ist – mit Ausnahme von sportdeutschland.tv – nicht statthaft.
3. Nach Beendigung des jeweiligen Live-Streams darf dieser für zwölf Monate auf der jeweiligen Homepage zum Abruf angeboten werden.
4. Die Bewegtbilder dürfen ausschließlich als sog. „Streaming-Video“ ausgestrahlt werden, d. h. nicht downloadfähig sein.
5. Die Sublizenzierung der Rechte bzw. die Weitergabe der Bewegtbilder an Dritte ist nicht gestattet.
6. Jegliche über die Ziffer 1. bis 5. hinausgehende Nutzung sowie weitere Vorhaben bedürfen der Abstimmung mit der DBU.

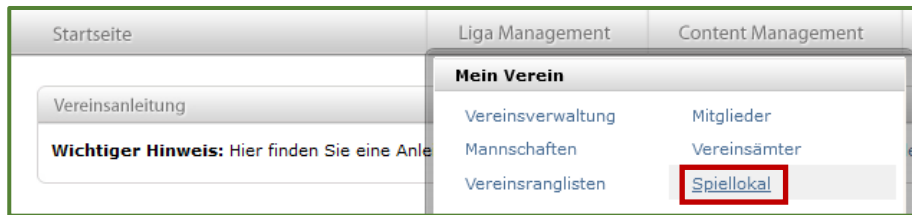
Keinerlei vertraglichen Beschränkungen hinsichtlich des Live-Streamings unterliegen

- alle Begegnungen der Regionalligen
- DBU Grands Prix
- vom jeweiligen Ausrichter (Verbände, Landesverbände, Vereine etc.) selbst eingebrachte **eigene** Veranstaltungen

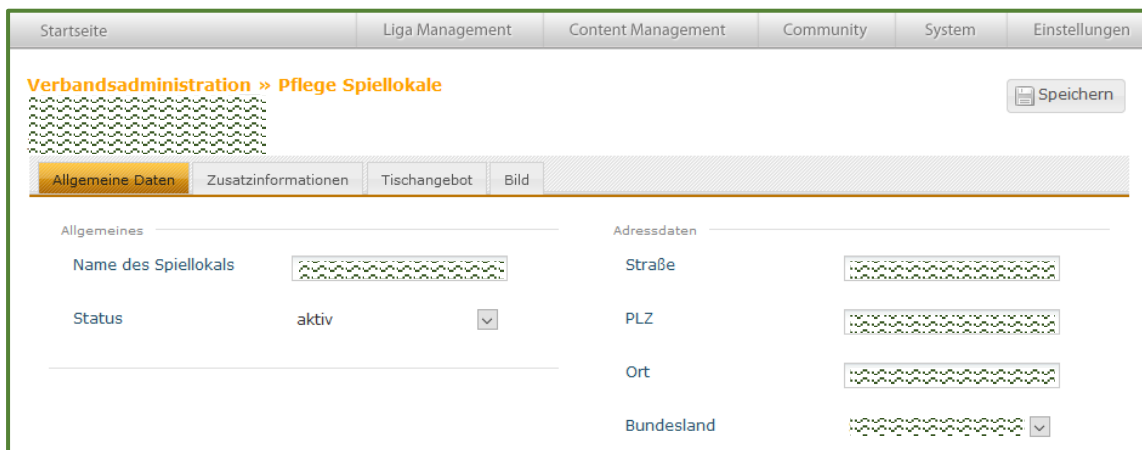
Nähere Informationen zu den vielfältigen Möglichkeiten einer Kooperation sowie Kontaktdaten sind dem [Informationsmaterial von Sportdeutschland.TV](#) bzw. unter www.sportdeutschland.tv zu entnehmen.

ANLAGE 3 PFLEGE DER DATEN DER SPIELLOKALE

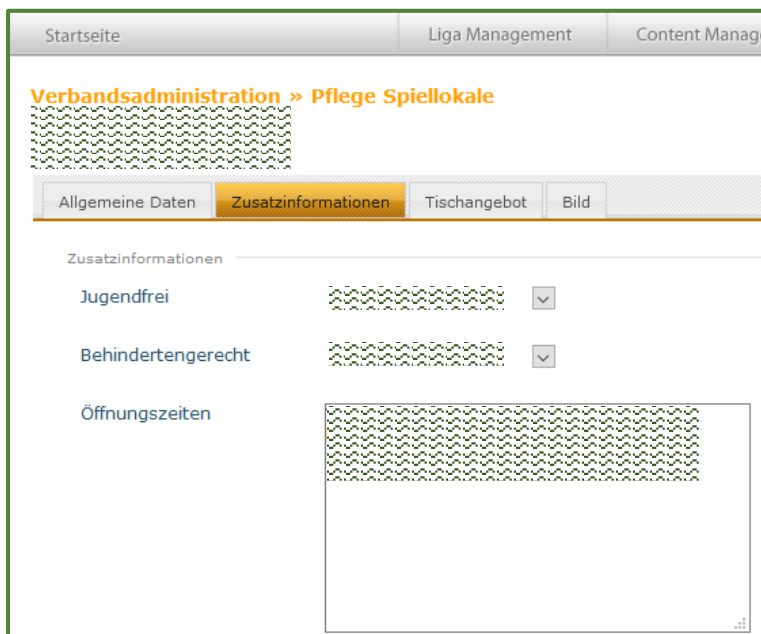
1. Einloggen -> Liga Management -> Spiellokal



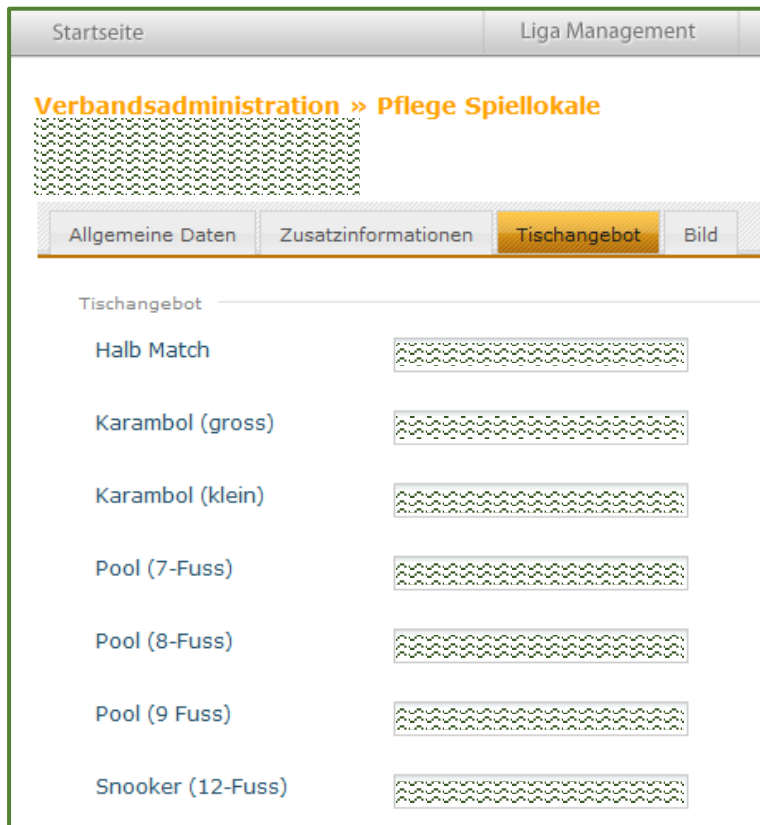
2. Name des Spiellokals und Adressdaten pflegen



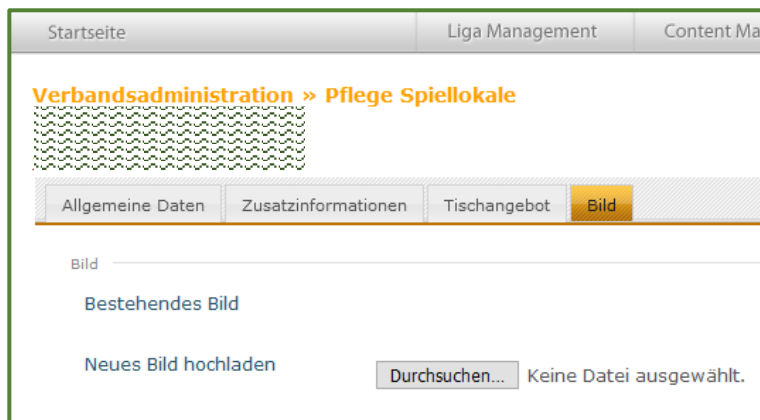
3. optional: Zusatzinformationen pflegen



4. optional: Tischangebot im Spiellokal pflegen

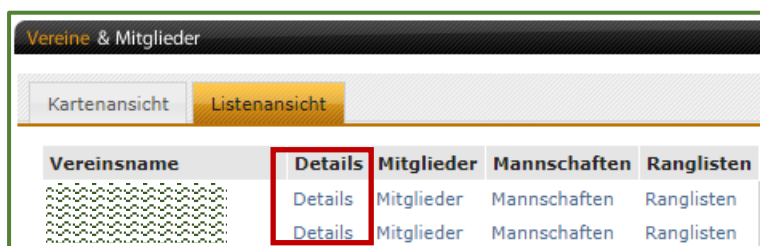


5. optional: Vereinslogo hochladen



Ergebnis: Die Adresse des Spiellokals ist auf der BillardArea öffentlich sichtbar:

1. Der Spielbetrieb -> Vereine & Mitglieder -> Details des Verein auswählen



2. Rechts unter „Spiellokale des Vereins“ auf „Weitere Informationen abrufen“ klicken



3. Vorher gepflegte Daten sind hier ersichtlich

